

BOTSCHAFT DES KÖNIGREICHES MAROKKO

Das Botschaftsgebäude im diplomatischen Viertel Berlins vereint in seinen klaren Strukturen Elemente der marokkanischen Kultur mit Aspekten zeitgenössischen Architektur. Die klassische Architektursprache Marokkos wird im Entwurf abstrahiert und an die hiesigen Anforderungen angepasst.

Dabei vereint sie die elementaren Funktionen einer Botschaft - die Repräsentation des Landes, die Schaffung der notwendigen organisatorischen Strukturen und entsprechenden Wohnraums für die Familie des Botschafters.

Das Botschaftsgebäude gliedert sich in drei Stockwerke, die den oben genannten Funktionen Raum bieten. Innerhalb der Geschosse verlegt sich der Schwerpunkt so von einer offenen, einladenden Gebäudestruktur hin zu einem introvertierten, von Intimität zeugenden Privatbereich.

Die Stahlbetonkonstruktion besteht aus dem Zusammenspiel der sechs Kernelemente mit dem jeweiligen Flächentragwerk der drei Geschossdecken. So entsteht ein in sich ausgesteiftes System, das auf nur wenigen Punkten aufliegt und durch die umlaufenden Wandscheiben verstärkt wird. Dies erlaubt es, bei gleichbleibender Position der Kerne den unterschiedlichen Nutzungsszenarien der Botschaft gerecht zu werden.

Entwerfen 5 OTH Rgbg S2017
Prof. Markus Emde

